



PRESSEINFORMATION

Im Fadenkreuz die Turteltaube

BirdLife Österreich: Bestand des gefiederten Liebesboten im freien Fall

Wien, 13.09.2023 - Sie gilt als ein Symbol der Liebe, doch ihre Lebensumstände sind wenig romantisch. Die europäische Population der Turteltaube (*Streptopelia turtur*) ist stark gefährdet. Ganze Landstriche sind turteltaubenfrei. In den letzten 25 Jahren gingen österreichweit mehr als zwei Drittel (71 Prozent) der Brutpaare verloren. Als einziger Zugvogel unter den heimischen Tauben ist die kleine Wildtaube vielen Gefahren ausgesetzt: Verlust der Lebensräume und Rastplätze, Auswirkungen des Klimawandels sowie legale und illegale Bejagung. Auch in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland wird die Taube bejagt. BirdLife Österreich fordert eine ganzjährige Schonzeit für die Turteltaube und dass sie und andere bedrohte Arten in Österreich künftig nicht mehr als jagdbar gelten.

Die Turteltaube, die kleinste heimische Taubenart, ist eine Langstreckenzieherin, die jährlich zwischen ihrem Brutgebiet in Europa und ihrem Überwinterungsgebiet in der Sahelzone pendelt. Durch ihr sanftes Gurren und ihre sehr starke Paarbindung gilt die Turteltaube als Symbol der Liebe. Ihr Minnegesang ist jedoch immer seltener zu hören: Seit den 1970er-Jahren ist ihr Bestand in den meisten europäischen Ländern rückläufig. In Österreich fielen die Bestände seit 1998 um minus 71 Prozent, europaweit um fast die Hälfte. Besonders starke Rückgänge sind in Deutschland (minus 90 Prozent) und Großbritannien (minus 94 Prozent) belegt.

Ursachen des Bestandseinbruchs

Die Ausräumung der Landschaft und der Rückgang ihrer Nahrungspflanzen zählen zu den bedeutendsten Gefährdungsfaktoren für die Turteltaube. Naturbelassene Lebensräume sowie sichere und nahrungsreiche Rastplätze entlang ihrer Zugstrecke werden immer weniger. Darüber hinaus steht die kleine Wildtaube im Fadenkreuz: Die legale und illegale Bejagung auf die stark gefährdete Art findet im Mittelmeerraum massiv statt. Die EU-Vogelschutzrichtlinie erlaubt die Jagd auf die Turteltaube in zehn EU-Staaten. Jährlich kommen so mehr als 1,4 bis 2,2 Millionen Turteltauben in der EU legal zu Tode. Doch auch in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich und Wien wird zur Jagd geblasen: Die Schonzeit der Turteltaube endete im Burgenland am 15.8., in Wien am 31.8. und in Niederösterreich am 14.9. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich die Tauben aus nördlicheren Ländern auf dem Durchzug durch Österreich in ihr Winterquartier.

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



Politik ist am Zug

„Das Burgenland hat medial bereits eine ganzjährige Schonung der Turteltaube angekündigt. Wien und Niederösterreich müssen diesem eingeschlagenen Weg folgen und noch vor der nächsten Zugzeit eine Novelle für eine ganzjährige jagdliche Schonung der Turteltaube verordnen!“, fordert Gábor Wichmann, Geschäftsführer der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich und appelliert: „In einem zweiten Schritt erwarten wir von der jeweils zuständigen Landespolitik, die Turteltaube und andere gefährdete Vogelarten aus dem Jagdgesetz zu nehmen! Nach den Regeln der Vogelschutzrichtlinie ist die Jagd auf sie angesichts der tristen Bestandssituation absolut nicht angemessen!“

Beigefügtes Foto steht Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien finden Sie im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutzorganisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.